

EELP COURSE SCHEDULE, WINTER SEMESTER 2014-15

EELP I

Interdisciplinary Research and Methodology

030 003	Lecture Series EELP, Wed, 18-20, GA 03/49, Start: 22.10.14, Credits: 2 mandatory for 1st semester students	Mieth, Steigleder
030 013	Introduction to Normative Ethics (English), 2hrs., Tue 12.00-14.00, GA 3/143, EELP, Credits: 4-6, Start: 07.10.2014, mandatory for 1st semester EELP students	Bambauer

EELP II

Practical Philosophy

030 073	Theories of Responsibility (English), 2hrs., Thu, 16.00-18.00, GABF 05/703, Credits: 6, Start: 16.10.2014, mandatory for 1st semester EELP students	Mieth
030 074	Forschungskolloquium Politische Philosophie 2hrs., Fr 15.00-19.00, 5 appointments, GA 3/143, Credits: 6, Start: 10.10.2014	Mieth

EELP III

Applied Ethics

203 022	Bioethics (English), 2hrs., Wed., 9:00-11:00, MA 5/61, Start: 15.10.14	Steigleder
	Weltethos (Lecture in German), Mo 12.-14.00, GA 04/71, Start: 6.10.14	Wiemeyer
	Ethik der globalen Wirtschaft (Lecture in German), Mo 16.-18.00, GA 6/134, Start: 6.10.14	Wiemeyer
	Ethik der Unternehmensführung (Hauptseminar), Tue 14-16.00, GA 6/ 131, Start: 7.10.14	Wiemeyer
	Präsentieren und Diskutieren: Technikethik. Mo, 12-14, Attention: This seminar takes place at <u>TU Dortmund, Room 2.242</u>	Heinemann

EELP IVa
Economics

070 040	Märkte und Unternehmungen (Lecture in German), 2hrs., Thu, 14-16, Audimax, Start: 16.10.14, (Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich, die Veranstaltung ist eine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 5 ECTS), for B.A. students	Winter
076 020	Einführung in die VWL für Nichtökonomien (Lecture in German), Tue, 12.15 - 13.45 Uhr, HZO 30, for B.A. students, Start: 7.10.14	Kersting, Karl
070 120	Grundlagen der Mikroökonomik, German, Wed 12-14 and Thu 12-14, HZO 10, Audimax, (except: Wed 14.00-16.00, 10.12.2014 and Wed 16.00-18.00, 10.12.2014 in HZO 10), Start: 9.10.14, For accompanying exercises see online course catalogue, Credits: 10 CP altogether, for B.A. students	Robledo del Prado
073025	International Finance (Lecture in English), (for B.A. students in Economics), Tue, 14.00-16.00 (14.10.-02.12.2014) Thu, 12.00-14.00 (16.10.-04.12.2014) HZO 20 Start: 14.10.14	Roos, Luhan
073 026	Accompanying Exercise: Fr, 12.00-14.00 (17.10.-05.12.2014), HZO 20, Start: 17.10.14	
072 150 072 155	Personalökonomik I (Lecture in German), 2hrs., Mo, 14-16, HZO 30, Start: 6.10.14 Personalökonomik II (Lecture in German), 2 hrs., Thu, 10-12, HZO 30, Start: 9.10.14 (Grundkenntnisse der BWL wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, 10 ECTS insgesamt. Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen mit begleitenden Übungen, Studierende des EELP-Studiengangs können die Veranstaltungen auch einzeln besuchen.)	Winter
074 240	Managementvergütung (Umfangreichere Kenntnisse der BWL von Vorteil, die Veranstaltung ist den Masterstudiengängen Ökonomie zugeordnet, 5 ECTS, Mo, 10-12, UFO 0/10, Start: 6.10.14	Winter
075 260	Macroeconomic and Financial Governance (Lecture in English), Fr, 14.00-16.00, GBCF 04/300, Start: 17.10.14, Credits: 5, recommended for EELP students with knowledge in Economics	Roos
075 240 075 241	Macroeconomic Theory (English), Fr, 8-12, GBCF 04/614, Start: 17.10.14 Accompanying exercise: Macroeconomic Theory, Wed, 14-16, HZO 90, Credits: 10CP altogether, knowledge in Economics necessary	Roos

EELP IVb

Law

The mandatory consultation meeting at the beginning of studies will determine whether students need to attend an introductory lecture course "Introduction to Public Law" (in German) or whether they will be able to attend two advanced courses without additional preparation. Students may only attend two advanced courses if they have obtained 30 CP in the fields of constitutional law and general administrative law in a previous program.

Students without prior knowledge of law are required to attend the lecture course: "Introduction to Public Law" which is taught in German. The course provides students with an introduction to constitutional and administrative law as well as European Community law. Students who do not speak German and do not have any prior knowledge of law, cannot participate in the module Law.

The lecture "Introduction to Public Law" (in German) takes place every winter semester. Students without a background in law are required to pass a final exam in this lecture the result of which will be the module grade. If the lecturer of the second part of the module provides the possibility to pass a graded exam, the grade earned may also be the module grade.

Ms. Ruth Körsgen (Centre of Law, Qualifikationszentrum Recht) is responsible for the module Law: <http://zrsweb.zrs.rub.de/qzr/>

Please contact Ms. Ruth Körsgen (ruth.koersgen@rub.de) at least four weeks before the start of the semester if you have any questions concerning your participation in specific courses in Law.

German version:

Jeweils im **Wintersemester** wird eine Vorlesung "Grundlagen des Öffentlichen Rechts (für Nichtjuristen)" als erster Modulbestandteil für Studierende ohne juristische Vorkenntnisse angeboten. Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer Klausur, deren Ergebnis die Modulnote bildet. Wird als zweiter Modulbestandteil eine Veranstaltung besucht, in der seitens des Dozenten die Möglichkeit besteht, eine benotete Leistung zu erbringen, kann auch diese als Modulnote angerechnet werden. Der Besuch des ersten Modulbestandteils ist aber in jedem Fall verpflichtend.

Als zweiter Modulbestandteil ist eine weiterführende Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar) aus dem Öffentlichen Recht zu belegen. Die Studierenden sollen dabei möglichst diejenigen Veranstaltungen wählen, die dem thematischen Schwerpunkt ihres Studiengangs korrespondieren. Im zweiten Modulteil ist ein Kurzesay zum Vorlesungs- bzw. Seminarstoff, ein Sitzungsprotokoll oder eine Klausur anzufertigen oder eine Kurzpräsentation zu halten. Bitte beachten Sie: der zweite Modulteil kann nicht vor dem ersten Modulteil absolviert werden!

Die Betreuung dieses Moduls liegt beim Qualifikationszentrum Recht: <http://zrsweb.zrs.rub.de/qzr/>

Die Studierenden können sich spätestens 4 Wochen vor Semesterbeginn an Frau Wiss. Mit. Ruth Körsgen vom Qualifikationszentrum Recht (ruth.koersgen@rub.de) wenden, damit mit den jeweiligen Dozenten die Frage der Teilnahme an der Veranstaltung geklärt werden kann.

Im Wintersemester steht als **erster Modulbestandteil** folgende Lehrveranstaltung zur Verfügung: / In the winter semester, the first part of the module is:

060 007	Grundlagen des Öffentlichen Rechts (für Nichtjuristen) 4 st., Mi 14.00-18.00, HZO 40 Blockveranstaltung, Termine s. Homepage des Qualifikationszentrums Recht	<i>Kaltenborn</i>
---------	---	-------------------

Im Wintersemester stehen als **zweiter Modulbestandteil** folgende Lehrveranstaltungen zur Verfügung: / In the winter semester, one of the following courses can be chosen as second part of the module:

060 080	Staatsrecht I (Grundrechte) (A-K) 4st., Fr 09.30-13.00, BF- Hörsaal 1	<i>Lüdemann</i>
060 081	Staatsrecht I (Grundrechte) (L-Z) 4st., Di 11.30-13.00, BF- Hörsaal 1 Mi 08.00-09.30, BF- Hörsaal 1	<i>Huster</i>

Das GG enthält in Art. 1-19 GG einen umfangreichen Grundrechtekatalog. Grundrechte bestimmen, wie das Verhältnis des Staates zu seinen Bürgern beschaffen sein soll. Auch deshalb entzündeten sich an ihnen immer wieder politische und gesellschaftliche Konflikte. Stoff der Vorlesung ist die Vermittlung der dogmatischen Grundstruktur und der inhaltlichen Gewährleistungen der Grundrechte.

Empfohlen für die Themenschwerpunkte „Verwaltung und Verantwortung“, „Wohlfahrt und Würde“, „Markt und Moral“.

060 082	Staatsrecht II (Staatsorganisationsrecht) (A-K) 4st, Mo 14.00-16.00, BF- Hörsaal 1 Di 14.00-16.00, BF.- Hörsaal 1	<i>Kaltenborn</i>
---------	---	-------------------

Das Staatsorganisationsrecht, als zweite Säule des Staatsrechts, befasst sich mit der organisatorischen Struktur und inhaltlichen Verfasstheit des Staates. Ausbildungsschwerpunkte sind der Rechtsstaat (als Zentralbegriff des Staatsrechts), die demokratische Ordnung, das Prinzip der Bundesstaatlichkeit sowie die wichtigsten Staatsorgane.

Empfohlen für den Themenschwerpunkt „Verwaltung und Verantwortung“.

060 093	Grundzüge des Sozialrechts 2st., Di 08.00-10.00, HGC 30	<i>Prütting</i>
---------	--	-----------------

Empfohlen für den Themenschwerpunkt „Wohlfahrt und Würde“.

060 084	Recht der Europäischen Union 4st., Fr 14.30-17.00, BF- Hörsaal 1	Puttler
---------	---	---------

Empfohlen für den Themenschwerpunkt „Globalisierung und Gerechtigkeit“.

060 095	Völkerrecht 4st., Di 14.00-16.00, GC 5/131 Mi 10.00-12.00, GC 5/131	Thielboeger
---------	---	-------------

Empfohlen für die Themenschwerpunkte „Globalisierung und Gerechtigkeit“, „Markt und Moral“ sowie „Verwaltung und Verantwortung“.

060 097	Wirtschaftsverwaltungsrecht 2st., Do 12.00-14.00, HGC 50	Ennuschat
---------	---	-----------

Empfohlen für die Themenschwerpunkte „Globalisierung und Gerechtigkeit“, „Markt und Moral“ sowie „Verwaltung und Verantwortung“.

060 176	Law and Global Challenges (English) Kolloquium 2hrs., Wed 09.15-11.30, HGC 20	Kaltenborn
---------	---	------------

Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung „Law and Global Challenges“ setzt eine englischsprachige Kurzpräsentation oder ein Essay und aktive Teilnahme an den übrigen Sitzungen der Veranstaltung voraus. Themenbereiche sind dabei: Globale Herausforderungen im Licht des Völkerrechts und des Transnationalen Rechts (u.a. Klimawandel, Menschenrechte, Entwicklungshilfe, Rechtsstaatsförderung, Welthandel, Friedenssicherung, Terrorismusbekämpfung, Demokratisierung internationaler Institutionen).

*Empfohlen für alle Themenschwerpunkte. Anmeldungen für diese Veranstaltung bitte an das Qualifikationszentrum Recht (ruth.koersgen@rub.de) **sowie** Herrn Wiss. Mit. Lukas Groß (lukas.gross@rub.de).*

English version: In order to successfully complete the course „Law and Global Challenges“, students need to actively take part in the classes and make a short presentation or write an essay. Topics will be: Global challenges in the light of international law and transnational law (i.a. climate change, human rights, development aid, world trade, peace-keeping, fight against terrorism, democratization of international institutions).

*Please register for the course via Qualifikationszentrum Recht (ruth.koersgen@rub.de) **and** Mr. Lukas Groß (lukas.gross@rub.de).*

EELP IVc

Politics

080 006	Einführung in die Politikwissenschaft, Thu, 14.00-16.00, HGC 10, Start: 9.10.14	Waas
080 015	Einführung in das politische System Deutschlands, Mo, 12.00-14.00, HGC 10, Start: 6.10.14	Rehder
080 353	Analysen zur Europawahl 2014 im historischen Vergleich, Mo, 16.00-18.00, GBCF 04/611, Start: 6.10.14	Rehder
080 368	Global Economic Governance: Theorie und Praxis, 2 hrs., Tue, 14-16, GBCF 05/608, Start: 7.10.14	Van Loon
080 365	Human Rights in International Politics (English) Mo, every two weeks, 10.00-14.00, GC 03/46	Heins
080 366	The EU in Global Governance (English), 2 hrs., Thu, 10-12, GCFW 04/304, Start: 9.10.14	Van Loon
090 304	International Relations of East Asia (English), GA 03/140, Wed, every two weeks, 10-14, Start: 8.10.14	Szczpanska
090 351	Japan in Regional and Global Governance (English), GA 03/140, Fr, every two weeks, 10-14, Start: 10.10.14	Szczpanska

EELP I

Interdisciplinary Research

(Please register through VSPL)

030 003

Prof. Dr. Corinna Mieth; Prof. Dr. Klaus Steigleder

Lecture Series "Ethics-Economics, Law and Politics" (English)

2st., Wed 18.00-20.00, GA 03/49, **mandatory for 1st semester EELP students**

Credits: 2

Start: 22.10.2014

In the lecture series the faculty members as well as invited speakers take turns giving talks on each of the focus topics of the EELP program from the perspective of their disciplines.

The programme of the lecture series will be announced at the beginning of October.
The lectures will be held in English.

030 013

Dr. Christoph Bambauer

Introduction to Normative Ethics (English)

2hrs., Tue 12.00-14.00, GA 3/143, **mandatory for 1st semester EELP students**

Credits: 4-6

Start: 07.10.2014

In this seminar we will discuss the most important theories of philosophical ethics. We will focus on the theories of Aristotle (virtue ethics), Kant (Deontology), Mill (Utilitarianism) and Habermas/Apel (Discourse Ethics). Furthermore we will take a look at different types of ethical theories and critically analyze the most important theories of justification of moral principles and values.

Literature

Simon Blackburn - Being Good: A short introduction to ethics. 2nd ed. Oxford 2003

EELP II

Practical Philosophy

(Please register through VSPL)

030 073

Prof. Dr. Corinna Mieth

Theories of Responsibility (English)

2st., Thu 16.00-18.00, GABF 05/703

Credits: 6, Start: 16.10.2014, **mandatory for 1st semester EELP students**

Are individuals that drive cars responsible for climate change? Is it morally blameworthy to buy a T-shirt that might be produced in a sweat shop? Do individuals have strong duties to buy fair trade coffee? How is individual responsibility related to structural injustice? How can we conceptualize collective duties to remove global evils?

Literature

Kutz, Christopher (2000): *Complicity. Ethics and Law for a Collective Age*, Cambridge: Cambridge University Press

Sinnott-Armstrong, Walter (2010): "It's Not My Fault: Global Warming and Individual Moral Obligations", In: Gardiner, Stephen M./Caney, Simon/Jamieson, Dale/Shue, Henry (Hrsg.): *Climate Ethics. Essential Readings*, Oxford: Oxford University Press, S. 332-346.

May, Larry/Hoffman, Tracey (Hrsg.) (1991): *Collective Responsibility. Five Decades of Debate in Theoretical and Applied Ethics*, Lanham: Rowman & Littlefield

Miller, David (2007): *National Responsibility and Global Justice*, Oxford: Oxford University Press

Young, Iris Marion (2011): *Responsibility for Justice*, Oxford: Oxford University Press

Young, Iris Marion (2007): "Responsibility, Social Connection, and Global Labor Justice", in:

Young, Iris Marion (Hrsg.): *Global Challenges. War, Self-Determination and Responsibility for Justice*, Cambridge: Polity Press, S. 157-186.

030 074

Prof. Dr. Corinna Mieth

Forschungskolloquium Politische Philosophie

2hrs., Fr 15.00-19.00, GA 3/143

Credits: 6

Start: 10.10.2014

Im Kolloquium gibt es für Doktoranden und Examenskandidaten die Möglichkeit eigene Forschungsprojekte vorzustellen.

Die Termine werden zu Beginn des Semesters durch Aushang bekannt gegeben (5 Termine im Semester, Fr 15.00-19.00 Uhr, Ort: GA 3/143).

EELP III
Applied Ethics

(Please register through VSPL)

203 022

Prof. Dr. Klaus Steigleder
Bioethics (English)

(English), 2hrs., Wed., 9:00-11:00, MA 5/61, Start: 15.10.14

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer
Weltethos (Lecture in German)

Mo 12.-14.00, GA 04/71, Start: 6.10.14

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer
Ethik der globalen Wirtschaft (Lecture in German)

Mo 16.-18.00, GA 6/134, Start: 6.10.14

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer
Ethik der Unternehmensführung (Hauptseminar in German)

Tue 14-16.00, GA 6/ 131, Start: 7.10.14

Dr. Simone Heinemann
Präsentieren und Diskutieren: Technikethik (Seminar in German)

Mo, 12-14, Attention: This seminar takes place at TU Dortmund, Room 2.242, Start: 6.10.14

Kernenergie, Gentechnik, Internet und Transplantationsmedizin: Neue Techniken bringen auch eine Fülle neuer Fragen zum Umgang mit und der Gestaltung von Technik mit sich. Wie verhalten wir uns gegenüber Technologien, die nicht kontrollierbar scheinen? Wie können wir Technikfolgen abschätzen? Wessen Interessen müssen bei der Beurteilung von Chancen und Risiken neuer Technologien beachtet werden? Welche Verantwortung tragen wir u.a. für zukünftige Generationen? Im Seminar soll diesen und weiteren Fragen der Technikethik nachgegangen werden. Dazu werden sowohl Grundbegriffe der Technikethik behandelt als auch ethische Begründungsansätze anhand verschiedener praktischer Beispiele diskutiert.

Literatur: Grunwald, Armin (Hrsg.): Handbuch Technikethik. Stuttgart: Metzler, 2013.
Lenk, Hans / Ropohl, Günter (Hrsg.): Technik und Ethik. Stuttgart: Reclam, 1993

EELP IVa
Economics

Kersting / Karl

Einführung in die VWL für NichtökonomInnen

Lecture, Tue, 12.15 - 13.45 Uhr, HZO 30, for B.A. students, Start: 7.10.14

Die Vorlesung soll den Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge eine Einführung in die theoretischen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der Mikroökonomie (Marktwirtschaft, Markteffizienz, Marktversagen, Staatliche Interventionen) und Makroökonomie (Konjunktur, Wachstum, Inflation und Beschäftigung) bieten.

Das Modul eignet sich für interessierte Studierende in jedem Studienabschnitt und erfordert keine speziellen Vorkenntnisse.

Durch das Bestehen der Abschlussklausur können (je nach Maßgabe der geltenden Prüfungsordnung) Leistungspunkte erworben werden.

074 240

Winter

Managementvergütung

Mo, 10-12, UFO 0/10, Start: 6.10.14

(Umfangreichere Kenntnisse der BWL von Vorteil, die Veranstaltung ist den Masterstudiengängen Ökonomie zugeordnet, 5 ECTS)Die Vergütung von Topmanagern ist eines der am meisten untersuchten Themenfelder in der empirischen Managementforschung. In dem Seminar soll auf Basis empirischer Studien der Frage nachgegangen werden, wovon Managerbezüge abhängen. Während die ökonomische Vertragstheorie einen hohen Grad der Erfolgsabhängigkeit von Managerbezügen erwarten lässt, ermitteln empirische Studien auch andere Determinanten von Managergehältern. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, selbstständig empirische Literatur zur Managementvergütung auszuwerten und die Ergebnisse zu präsentieren. Die Präsentationen erfolgen in einer Blockveranstaltung.

[For further information on courses in Economics, please consult the electronic course catalogue of the Department of Economics.](#)

EELP IVb

Law

(Please see information above)

EELP IVc

Politics

(Please register through VSPL)

Prof. Dr. Lothar Waas

Einführung in die Politikwissenschaft

Lecture, Thu, 14.00-16.00, HGC 10, Start: 9.10.14

Bei dieser Vorlesung handelt es sich um eine Einführung in die Politikwissenschaft in dem Sinne, dass hier ein Überblick über die Geschichte des politischen Denkens von ihren Anfängen bei den Griechen bis in die Gegenwart gegeben wird. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf diejenigen ideengeschichtlichen Aspekte gelegt, die in einem besonderen entstehungsgeschichtlichen und begründungstheoretischen Zusammenhang mit der Herausbildung des modernen, freiheitlich-demokratischen Verfassungsstaates stehen. Vor dem Hintergrund einer generellen Unterscheidung zwischen einem klassischen und einem modernen politischen Denken betrifft dies vor allem die Frage der Legitimation staatlicher Gewalt sowie die Fragen, die sich im Hinblick auf Genese und Geltung der Menschenrechte, der Gewaltenteilung, des demokratischen Repräsentations- und Mehrheitsprinzips und des Gemeinwohlbegriffs stellen.

Das konkrete Vorlesungsprogramm und sonstige wichtige Informationen sind mit Beginn des Semesters den einschlägigen Kursinformationen im Blackboard zu entnehmen. Anhand von ausgewählten Texten, die nach und nach ebenfalls ins Blackboard (Kursunterlagen) eingestellt werden, ist der Vorlesungsstoff durch häusliche Lektüre und (optional) in einem Tutorium vor- und nachzubereiten.

Die Termine zu den Tutorien (Strukturelle Betreuung), die erst nach der 1. Vorlesung beginnen und deren Besuch nicht verpflichtend ist, werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben. Eine Anmeldung zu den Tutorien ist nicht erforderlich.

Leistungsnachweise

Ein Leistungsschein ist durch den regelmäßigen Besuch der Vorlesung sowie durch das Bestehen einer Multiple-Choice-Klausur zu erwerben, die in Form von zwei Halbzeitklausuren durchgeführt wird (Näheres zu den Terminen dieser Klausuren, siehe das "Programm" in den Blackboard-Kursinformationen zur Veranstaltung).

Literatur

Geschichte des politischen Denkens, hrsg. von M. Brocker, Frankfurt/M. 2007; Klassiker des politischen Denkens, hrsg. von H. Maier und H. Denzer, 2 Bde., München 2001; Hauptwerke der politischen Theorie, hrsg. von Th. Stammen, G. Riescher und W. Hofmann, Stuttgart 1997. Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, 5 Bde., Stuttgart 2001 ff.

Prof. Dr. Britta Rehder

Einführung in das politische System Deutschlands

Mo 12.00-14.00, HGC 10, Start: 6.10.14

Die Veranstaltung ist eine von drei Vorlesungen zur Einführung in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete und Module. In ihr werden zentrale Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach den Folgen der europäischen Integration für die Institutionen, Akteure und Funktionsmechanismen nationaler Politik. Behandelt werden die folgenden Aspekte: Verfassungsordnung; Verhältnis von Gemeinschaftsrecht und nationalem Recht; Institutionen und Akteure (Parlamentarisches Regierungssystem, Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Ministerialverwaltung, Bundesverfassungsgericht; kooperativer Föderalismus; Wahlsystem und gesellschaftliche Konfliktlinien; Parteiendemokratie; organisierte Interessen und soziale Bewegungen).

Leistungsnachweise

Es wird eine Klausur angeboten, die im Basismodul "Politikwissenschaft" zusammen mit der Klausur zum zweiten Modulteil die Modulprüfung bildet. Im Aufbaumodul "Politisches System Deutschlands" kann die Klausur als Modulprüfung gewählt werden, alternativ kann ein Studiennachweis durch das erfolgreiche Bestehen einer Teil-Klausur erworben werden.

Literatur

Beyme, Klaus von (2010): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland - eine Einführung, 11. vollst. überarb. Aufl. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
Rudzio, Wolfgang (2011): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 8. akt. u. erw. Aufl. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
Schmidt, Manfred G. (2007): Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung und Politikfelder. München: Beck.

Prof. Dr. Britta Rehder

Analysen zur Europawahl 2014 im historischen Vergleich

Mo 16.00-18.00, GBCF 04/611, Start: 6.10.14

Das Seminar untersucht verschiedene Aspekte der Europawahl 2014 und ordnet die Befunde in den historischen Kontext ein. Wie war der Wahlkampf? Wie interpretieren wir die Wahlbeteiligung in den verschiedenen Ländern? Welche Themen dominierten? War alles wie immer, oder war diesmal alles ganz anders als sonst bei Europawahlen? Und wie können wir eventuelle Unterschiede erklären? Das Seminar bietet eine Mischung aus Literaturanalyse und eigenen empirischen Recherchen der Studierenden zur Europawahl 2014. Die Bereitschaft der Studierenden, sich in Lerngruppen an diesen Recherchen zu beteiligen, wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweise

Studiennachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Mitarbeit in einer Lerngruppe mit Präsentation.

Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Mitarbeit in einer Lerngruppe mit Präsentation und Hausarbeit.

Literatur

Tenscher, Jens, Hg. (2011): Superwahljahr 2009. Vergleichende Analysen aus Anlass der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Aukje Van Loon M.A.

Global Economic Governance: Theorie und Praxis

2 hrs., Tue, 14-16, GBCF 05/608, Start: 7.10.14

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ist es zur Gründung von internationalen Institutionen und Foren (u.a. IWF, der WTO und der G20) gekommen. Diese globale institutionelle Struktur hat jedoch vermehrt Kritik hinsichtlich ihrer Legitimität und Effizienz erfahren. Mehrere Finanzkrisen in den 1990er Jahren (Argentinien, Mexiko und Asien) sowie die jüngste globale Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 deuten auf einen Bedarf und einem verbesserten Management der Weltwirtschaft hin, da die existierenden Mechanismen nicht adäquat zu funktionieren scheinen. Neben den Finanzmärkten liegt ein zweiter Fokus auf dem Welthandel, da die Liberalisierung durch die WTO komplexer und kontroverser geworden ist. In diesem Seminar werden die zunehmende Bedeutung globaler Wirtschaftskooperation und die Reform der existierenden Governance-Strukturen behandelt. Die Institutionen und Akteure (EU und USA) sehen sich dabei mit neuen Herausforderungen und Chancen durch neue aufstrebende Ökonomien (BRIC-Staaten) konfrontiert. In diesem Seminar wird auf Theorien der Internationalen Politischen Ökonomie und Theorien der Internationalen Beziehungen zurückgegriffen, die im Folgenden auf ausgewählte Fallstudien angewendet werden.

Leistungsnachweise

Ein Studiennachweis wird vergeben für regelmäßige und aktive Teilnahme, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte und Übernahme eines Referats mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Die Modulprüfung kann durch eine zusätzliche Prüfungsleistung abgelegt werden.

Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Internationalen Beziehungen", Anmeldung per CampusOffice, Anfertigung von Literaturberichte (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den unten stehenden Texten, Ausreichende Grundkenntnisse der englischen Sprache.

Literatur:

Drezner, D.W. (2007) All Politics is Global: Explaining International Regulatory Regimes, Princeton: Princeton University Press, 119-148.

Hurrell, A. (2006) Hegemony, liberalism and global order: what space for would-be great powers? In: International Affairs, 82:1, pp. 59-76.

Keohane, R.O. (1988) International Institutions: Two Approaches, in: International Studies Quarterly, 32:4, pp. 379-396.

Schirm, S.A. (2009) Ideas and Interests in Global Financial Governance: Comparing German and US Preference Formation, in: Cambridge Review of International Affairs, 22:3, pp. 501-521.

Schirm, S.A. (2013) Global Politics are Domestic Politics. A Societal Approach to Divergence in the G20, in Review of International Studies, 39 (3), 685-706.

Schörning, N. (2003) Neorealismus, in: Schieder, S. und Spindler, M. (Hrsg.) Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen: UTB, 61-87.

080 365

Prof. Dr. Volker Heins

Human Rights in International Politics (English)

Mo, every two weeks, 10.00-14.00, GC 03/46, Start: 6.10.14

The past decades have seen the development of a thickening set of international institutions that address the rights of individuals vis-à-vis their own governments. The purpose of this seminar is to deepen students' understanding of these rights by examining the relationship between international institutions, human rights, and politics. Taking the emergence of international human rights regimes as a form of transnational governance, this course explores the political conditions that influence the creation, acceptance, operation and effectiveness of the international rules governing human rights. The course will try to answer a series of questions such as the following: Why have human rights proven so salient in many parts of the world in the latter half of the twentieth century? Why do governments commit themselves to specific human rights treaties? Under what conditions do governments comply with the obligations contained in those treaties? What's the role of NGOs in creating and enforcing human rights? Are human rights compatible with non-Western societies? Is there a dark side to human rights?

Credit Points

Active participation, one essay, one in-class exam.

Literature

Charles R. Beitz: The Idea of Human Rights, Oxford 2009

Aukje Van Loon M.A.

The EU in Global Governance (English)

2 hrs., Thu, 10-12, GCFW 04/304, Start: 9.10.14

The role of the European Union (EU) in global governance has been of growing interest over the past decade. The capacity of the EU to both formulate and realise its goals, however, remains contested as it is insufficiently able to produce a co-ordinated position in international politics. Nevertheless, the EU is a key player in international institutions and fora and its relationship with external partners has an increasingly important impact upon economic, political and security concerns on an international level. Trade negotiations, military interventions, democracy promotion, international development and responses to the global economic crisis have all witnessed the EU playing a central role. This seminar will focus on the EU as an international actor and its role, challenges and perspectives within global governance. The global power shift has changed the EU's position towards its partners as well as its conduct of specific EU foreign policies, for example in trade, aid and development, security and defence, its support for multilateral institutions and towards regional approaches. Participating students will look into these specific EU foreign policies and explain, by applying IR theories and/or EU integration theories, EU foreign policy behaviour and decision-making.

Credit points:

Regular and active participation in class, timely submission of papers and a presentation with handout, powerpoint and discussion questions.

Literature:

Baumann, R. et al. (2001) Neorealist Foreign Policy Theory, in: Rittberger, V. (ed.) German Foreign Policy since Unification: Theories and Case Studies, Manchester: Manchester University Press, 37-67.

Moravcsik, A. (2010) Europe: Rising Superpower in a Bipolar World, in Alexandroff, A. and Cooper, A. (eds.) Rising States, Rising Institutions: Challenges for Global Governance, Washington DC: Brookings Institution Press, 151-174.

Posner, E. (2009) Making Rules for Global Finance: Transatlantic Regulatory Cooperation at the Turn of the Millennium, in International Organization, 63 (4), 665-699.

Schirm, S.A. (2010) Leaders in Need of Followers. Emerging Powers in Global Governance, in European Journal of International Relations 16 (2), 197-221.

Schirm, S.A. (2013) Global Politics are Domestic Politics. A Societal Approach to Divergence in the G20, in Review of International Studies, 39 (3), 685-706.

Telò, M. (2009) Introduction: the EU as a model, a global actor and an unprecedented power, in Telò, M. (ed.) The European Union and Global Governance, Oxon: Routledge, 1-39.

090 304

Dr. Kamila Szczpanska

International Relations of East Asia (English)

GA 03/140, Wed, every two weeks, 10-14, Start: 8.10.14

The aim of the class is to investigate the main developments and transformations of international relations of East Asia after 1945. During the course we will analyse the situation of the region perpetuated by the Cold War environment, as well as the increase of multifaceted tensions that emerged after 1989, as well as the rise of China and challenges to the existing regional order related to it. We will discuss the regional institutional framework and its ability [or failure] to facilitate the relationship between the main actors in EA. The course will address, among the others, the matter of US presence and influence in EA; the legacies of the past that shape relations between Japan, China and South Korea; territorial conflicts in the region; as well as economic cooperation and interdependence between the main actors. During the course the students will practise applying a range of IR theories to the discussed topics.

Literature

Shambaugh, David and Yahuda, Michael B. (2008), *International Relations in Asia*, Lanham: Rowman&Littlefield.//Yahuda, Michael B. (2011), *The International Politics of Asia-Pacific*, New York: Routledge.

090 351

Dr. Kamila Szczpanska

Japan in Regional and Global Governance (English)

GA 03/140, Fr, every two weeks, 10-14, Start: 10.10.14

The class will focus on the role played by Japan in a set of chosen global and regional institutions since the 1945. We will discuss the evolving relationship between Japan and the most significant global institutions such as the United Nations, Bretton Woods institutions: International Monetary Fund and World Bank, World Trade Organisation (WTO), Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), G8 and G20. During the class the following issues will be analysed: 1) Japan's behaviour in the aforementioned institutions and factors (domestic and international) that shape it, 2) Japan's approach to reforming the current system of global governance, and 3) the country's overall contribution to global governance. Furthermore, Japanese involvement in multilateral institution-building in Asia will be investigated as well. Here, the main focus will be put on Japan's relationship with ASEAN, the country's participation in the East Asia Summit as well as on-going process of pursuing FTA and EPA agreements with the country's neighbours. Special attention will be given to the increasing competition between Japan and China over leadership position in the region.

Literature

Hook, G. D. and Dobson, H. (eds.) (2007), *Global Governance and Japan: The Institutional Architecture*, London: Routledge.//Hook, G. D., Gilson, J., Hughes, C. W. and Dobson, H. (2012), *Japan's International Relations*. London: Routledge